



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian von Brunn SPD**
vom 05.07.2022

Coronaausgaben des Freistaates

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Wie hoch waren die Ausgaben des Freistaates für die Pandemiebekämpfung insgesamt seit 2020 (bitte ggf. einzelne Positionen aufgeschlüsselt angeben)? | 3 |
| 1.2 | Wie hoch waren die Ausgaben des Freistaates für die Anschaffung von Masken zur Pandemiebekämpfung seit 2020 insgesamt? | 3 |
| 1.3 | Wie hoch waren die Ausgaben des Freistaates für Impf- und Testzentren zur Pandemiebekämpfung seit 2020 insgesamt? | 4 |
| 2.1 | Wie hoch waren die Ausgaben des Freistaates für Maßnahmen der Pandemiebekämpfung in Schulen und Kitas (z. B. PCR-Pooltests) seit 2020 insgesamt? | 4 |
| 2.2 | Wie hoch waren die Ausgaben des Freistaates für Werbe- und Informationskampagnen im Zusammenhang mit der Coronapandemie seit 2020 insgesamt? | 5 |
| 2.3 | Wie hoch waren die Ausgaben des Freistaates für digitale Tools (z. B. Corona-Apps) im Zusammenhang mit der Coronapandemie seit 2020 insgesamt? | 5 |
| 3.1 | Wie hoch waren die Ausgaben des Freistaates für die Anschaffung von Desinfektionsmitteln zur Pandemiebekämpfung seit 2020 insgesamt? | 5 |
| 3.2 | Wie viel des angeschafften Desinfektionsmittels musste gesperrt, vernichtet oder zurückgegeben bzw. wieder verkauft werden (bitte auch den Wert beziffern)? | 6 |
| 3.3 | Wie viele der vom Freistaat beschafften Masken mussten gesperrt, vernichtet oder zurückgegeben bzw. wieder verkauft werden (bitte auch den Wert beziffern)? | 6 |
| 4.1 | Wie hoch waren die Ausgleichszahlungen an Unternehmen (z. B. ÖPNV), die der Freistaat insgesamt seit 2020 im Rahmen der Coronapandemie ausbezahlt hat? | 6 |

4.2	Wie hoch waren die Ausgaben des Freistaates für Maßnahmen der Pandemiebekämpfung in Seniorenheimen und Krankenhäusern seit 2020 insgesamt?	7
4.3	Wie hoch waren die zusätzlichen Personalkosten des Freistaates, die im Rahmen der Coronapandemie angefallen sind (ggf. geschätzt)?	7
	Hinweise des Landtagsamts	8

Antwort

des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege im Einvernehmen mit allen Ressorts und der Staatskanzlei

vom 04.10.2022

Vorbemerkung

Die Beantwortung der nachfolgenden Fragen berücksichtigt die bei Kap. 13 19 Sonderfonds Corona-Pandemie veranschlagten und ausbezahlten Haushaltsmittel. Soweit im Einzelfall Beschaffungen oder Maßnahmen im Zusammenhang mit der Coronapandemie aus dem Einzelplan des jeweiligen Ressorts finanziert wurden, bleiben diese Ausgaben – angesichts des damit verbundenen unzumutbaren Rechercheaufwands – außer Betracht.

Soweit in der Beantwortung Ausgaben für das Haushaltsjahr 2022 ausgewiesen werden, sind diese zum Stichtag 30.06.2022 berechnet.

Die angegebenen Gesamtausgaben beinhalten neben vom Freistaat zur Verfügung gestellten Landesmitteln auch die zweckgebundenen Zuweisungen des Bunds zur Bewältigung der Coronapandemie, die im Landeshaushalt bei Kap. 13 19 ausbezahlt wurden; dies betrifft insbesondere die Fragen 1.1, 1.3, 2.1 und 4.1.

1.1 Wie hoch waren die Ausgaben des Freistaates für die Pandemiebekämpfung insgesamt seit 2020 (bitte ggf. einzelne Positionen aufgeschlüsselt angeben)?

Die Gesamtausgaben des Freistaates inkl. zweckgebundener Zuweisungen des Bunds können den Haushaltsabschlüssen der Haushaltsjahre 2020 und 2021 für das Kap. 13 19 entnommen werden. Eine separate Ausweisung der jeweiligen Bundeszuweisungen ist angesichts des damit verbundenen unzumutbaren Rechercheaufwands sowie der Vielzahl der noch laufenden Erstattungs-/Zuweisungsmaßnahmen nicht möglich. Für das Haushaltsjahr 2022 liegt noch kein Abschluss vor.

1.2 Wie hoch waren die Ausgaben des Freistaates für die Anschaffung von Masken zur Pandemiebekämpfung seit 2020 insgesamt?

Die Ausgaben für die Anschaffung von Masken (OP-, FFP2- oder vergleichbar, FFP3- und Community-Masken) zur Pandemiebekämpfung betragen – unter Berücksichtigung von etwaigen Reklamationsverfahren, Skontovereinbarungen sowie Vertragsrücktritten – seit 2020 insgesamt 313,8 Mio. Euro.

	Gesamtausgaben
2020	272,6 Mio. Euro
2021	36,0 Mio. Euro
2022	5,2 Mio. Euro

1.3 Wie hoch waren die Ausgaben des Freistaates für Impf- und Testzentren zur Pandemiebekämpfung seit 2020 insgesamt?

Impfzentren

Die Ausgaben für die Einrichtung und den Betrieb der Impfzentren zur Pandemiebekämpfung betragen seit Dezember 2020 insgesamt 1.089,9 Mio. Euro.

	Gesamtausgaben
2020	0,3 Mio. Euro
2021	737,7 Mio. Euro
2022	351,9 Mio. Euro

Die Gesamtausgaben beinhalten alle Kosten für die Umsetzung der Bayerischen Impfstrategie, z. B. auch Kosten der Öffentlichkeitsarbeit (Impfkampagnen, siehe auch Frage 2.2), für das Impfmanagement sowie für die EDV-/IT-Unterstützung. Der Bund beteiligt sich gemäß § 7 Abs. 2 Coronavirus-Impfverordnung (CoronaImpfV) hälftig an der Finanzierung der notwendigen Kosten der Impfzentren, sodass sich die Belastung des Freistaates Bayern entsprechend reduziert.

Testzentren

Die Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der Teststrategie (insb. Betrieb der Testzentren) betragen seit 2020 insgesamt 411 Mio. Euro.

	Gesamtausgaben
2020	98,9 Mio. Euro
2021	234,5 Mio. Euro
2022	77,6 Mio. Euro

In diesen Gesamtausgaben sind auch andere Aufwendungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Teststrategie (z. B. Kosten für Reihentestungen in verschiedenen Einrichtungen) enthalten.

2.1 Wie hoch waren die Ausgaben des Freistaates für Maßnahmen der Pandemiebekämpfung in Schulen und Kitas (z.B. PCR-Pooltests) seit 2020 insgesamt?

Die Ausgaben für Maßnahmen der Pandemiebekämpfung in Schulen und Kitas betragen seit 2020 insgesamt 1.020,3 Mio. Euro.

	Gesamtausgaben
2020	110,3 Mio. Euro
2021	620,9 Mio. Euro
2022	289,1 Mio. Euro

Darin enthalten sind insbesondere Aufwendungen für die Beschaffung von Antigen-Schnelltests zur Eigenanwendung an Schulen, die Umsetzung der Kita-Kinder-Testvereinbarung mit dem Bayerischen Apothekerverband (Berechtigungsschein-Lösung), aber auch für den Ersatz entfallender Elternbeiträge in der Kindertagesbetreuung aufgrund der Betretungsverbote. Teilweise sind Überschneidungen mit anderen Fragestellungen vorhanden (z. B. die Fragestellung zu Maskenbeschaffungen).

2.2 Wie hoch waren die Ausgaben des Freistaates für Werbe- und Informationskampagnen im Zusammenhang mit der Coronapandemie seit 2020 insgesamt?

Die Ausgaben für Werbe- und Informationskampagnen im Zusammenhang mit der Coronapandemie betragen seit 2020 insgesamt 17,4 Mio. Euro.

	Gesamtausgaben
2020	8,2 Mio. Euro
2021	8,4 Mio. Euro
2022	0,8 Mio. Euro

2.3 Wie hoch waren die Ausgaben des Freistaates für digitale Tools (z. B. Corona-Apps) im Zusammenhang mit der Coronapandemie seit 2020 insgesamt?

Die Ausgaben für digitale Tools im Zusammenhang mit der Coronapandemie betragen seit 2020 insgesamt 17,6 Mio. Euro.

	Gesamtausgaben
2020	2,5 Mio. Euro
2021	11,4 Mio. Euro
2022	3,7 Mio. Euro

Die Gesamtausgaben beinhalten insbesondere Kosten für die Luca-Landeslizenz, die Abwicklung des Förderprogramms „Tourismus in Bayern – fit für die Zukunft“ und die Software BaySIM.

3.1 Wie hoch waren die Ausgaben des Freistaates für die Anschaffung von Desinfektionsmitteln zur Pandemiebekämpfung seit 2020 insgesamt?

Die Ausgaben für die Anschaffung von Desinfektionsmitteln zur Pandemiebekämpfung betragen seit 2020 insgesamt 25,5 Mio. Euro.

	Gesamtausgaben
2020	24,4 Mio. Euro
2021	1,0 Mio. Euro
2022	0,1 Mio. Euro

3.2 Wie viel des angeschafften Desinfektionsmittels musste gesperrt, vernichtet oder zurückgegeben bzw. wieder verkauft werden (bitte auch den Wert beziffern)?

	Menge
Abholung und Verwertung auf Kosten des Lieferanten aufgrund von abgelaufenen Zulassungen	ca. 10 000 l
Rückgabe an Lieferanten aufgrund von Mängel	ca. 76 000 l
Verkauf oder freiwillige Rücknahme durch den Hersteller ¹	ca. 2 600 000 l
Entsorgung	91 l

- 1 Hinweis: Im Bereich der Desinfektionsmittel ist sehr rasch eine Markterholung eingetreten, sodass die jeweiligen Einrichtungen ihren Bedarf wieder über die eigenen Beschaffungsstrukturen decken konnten. Im Pandemiezentrallager vorhandenes, aber nicht abgerufenes Desinfektionsmittel wurde daher veräußert bzw. an den Lieferanten/Hersteller abgegeben. Das abgegebene Desinfektionsmittel wurde von den jeweiligen Abnehmern gemäß vorgesehener Nutzung verwendet oder – bei bereits abgelaufenem Verwendbarkeitsdatum – durch fachgerechte Aufbereitung dem Wirtschaftskreislauf wieder zugeführt.

Aktuell befindet sich kein gesperrtes Desinfektionsmittel im Pandemiezentrallager. Angaben zum konkreten Wert von mangelhaftem bzw. nicht mehr zugelassenem Desinfektionsmittel sind nicht möglich.

3.3 Wie viele der vom Freistaat beschafften Masken mussten gesperrt, vernichtet oder zurückgegeben bzw. wieder verkauft werden (bitte auch den Wert beziffern)?

	Anzahl Masken
Aktuell gesperrte Masken im Pandemiezentrallager, insb. aufgrund noch laufender Reklamationsverfahren	ca. 14,0 Mio.
Verwertung auf Kosten des Lieferanten bzw. bei Ablauf des Verwendbarkeitsdatums	ca. 12,3 Mio.
Rückabwicklung mit dem jeweiligen Lieferanten aufgrund formeller oder technischer Mängel der Masken	ca. 59,8 Mio.

Angaben zum konkreten Wert von reklamierten bzw. gesperrten Masken sind nicht möglich.

4.1 Wie hoch waren die Ausgleichszahlungen an Unternehmen (z.B. ÖPNV), die der Freistaat insgesamt seit 2020 im Rahmen der Coronapandemie ausbezahlt hat?

	Gesamtausgaben
2020	4.801,0 Mio. Euro
2021	7.759,9 Mio. Euro
2022	3.001,7 Mio. Euro

Die Gesamtausgaben beinhalten unter anderem Kosten für die Corona-Soforthilfe, die Bayerische Härtefallhilfe, Ausgleichszahlungen an vollstationären Pflegeeinrichtungen, solitär betriebene Tagespflegeeinrichtungen, Krankenhäuser und Reha-Einrichtungen sowie weitere Corona-Wirtschaftshilfen.

4.2 Wie hoch waren die Ausgaben des Freistaates für Maßnahmen der Pandemiebekämpfung in Seniorenheimen und Krankenhäusern seit 2020 insgesamt?

Die Ausgaben für Maßnahmen der Pandemiebekämpfung in Seniorenheimen und Krankenhäusern betragen seit 2020 insgesamt 530,4 Mio. Euro.

	Gesamtausgaben
2020	266,3 Mio. Euro
2021	245,5 Mio. Euro
2022	18,6 Mio. Euro

Die Gesamtausgaben beinhalten insbesondere Kosten für die Gewährung von Bonuszahlungen für Pflege- und Rettungskräfte, Vorhaltepauschalen für Privatkliniken ohne Zulassungen oder Verträge im Bereich der Sozialversicherung für die Freihaltung von Kapazitäten sowie vom Freistaat beschaffte medizinische Geräte, die den Krankenhäusern kostenlos zur Verfügung gestellt wurden.

Unberücksichtigt ist hierbei die Verteilung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und sonstigem Material an die Krankenhäuser und Pflegeheime zu Beginn der Pandemie.

Die Verteilung der PSA wie Schutzmasken, Schutzanzüge und Desinfektionsmittel erfolgte nicht durch das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege bzw. über das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit an die einzelnen Bedarfsträger, sondern laufend durch das Technische Hilfswerk bis auf Ebene der Regionalstellen und sodann an die Kreisverwaltungsbehörden. Die (Weiter-)Verteilung innerhalb der Kreisverwaltungsbehörden war vor Ort durch die zuständige Führungsgruppe Katastrophenschutz festzulegen und zu organisieren. Eine konkrete Zuordnung auf den angefragten Empfängerkreis ist daher nicht möglich.

4.3 Wie hoch waren die zusätzlichen Personalkosten des Freistaates, die im Rahmen der Coronapandemie angefallen sind (ggf. geschätzt)?

Die zusätzlichen Personalkosten, die im Rahmen der Coronapandemie angefallen sind, betragen seit 2020 insgesamt 340,1 Mio. Euro.

	Gesamtausgaben
2020	44,7 Mio. Euro
2021	181,4 Mio. Euro
2022	114,0 Mio. Euro

Die Gesamtausgaben beinhalten insbesondere Kosten für Entgelte für sonstige Arbeitnehmer zur Personalverstärkung des Öffentlichen Gesundheitsdiensts und der Corona-Hotline, zur Fortführung der Containment- und Tracing-Strategie, Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Hilfskräfte sowie für die Auszahlung der Überstundenvergütung und des Corona-Bonus.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.